

INHALT

Vorwort	5
Teil I: Christentum und rationelle Religiosität als Bedrohung und Behinderung des Natürlich-Menschlichen	7
✓ 1. Kirche und Religionsgeschichte	7
2. Offenbarung und Inspiration der Schrift	19
3. Die Lehre von der Erbsünde	21
4. Die Lehre vom Glauben	24
5. Die Lehre von der Liebe X	31
6. Der Widerspruch zwischen Glauben und Liebe ✓	35
7. Das Abendmahl	46
8. Das Gebet	48
✓ 9. Der Glaube an die Unsterblichkeit	54
✓ 10. Der Glaube an Gott	62
Überleitung zum zweiten Teil	74
Teil II: Weltfrömmigkeit und Verweltlichung christlicher Inhalte ...	77
1. Umdeutung christlicher Zeichen in weltlicher Gemeinschaft ...	77
2. Die Bibel als Poesie	85
3. Der Gegensatz zur Lehre von der Erbsünde: natürliches Menschsein, Gewissen und Schuld	96
4. Der Gegensatz zur Lehre vom Glauben: Vertrauen unter Menschen und in die Welt	108
5. Die Liebe X	117
6. Die Einheit von Glauben und Liebe ✓	125
7. Die Verweltlichung des Abendmahls	128
8. Tat und Ergebung	131
9. Entstehen und Vergehen	134
10. Natur und Mensch	140
Überleitung zum dritten Teil	143
Teil IIIa: Die "Sieben Legenden" als Befreiung der in der "katholischen Mythologie" gefesselten Weltlichkeit	145
X Teil IIIb: Das Entweder-Oder des "Verlorenen Lachens"	170
Schlußbemerkung	181

Literatur	183
Anmerkungen	187